

ANMELDUNG ZUM ÖGHT-Kurs „Funktionelle Anatomie“

Zeit: 21. – 22.11.2015

Ort: Salzburg

Ich melde mich verbindlich zum ÖGHT Kurs " Funktionelle Anatomie" an:

Vorname:

Familienname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

e-mail:

- Mitglied der ÖGHT
- Nichtmitglied der ÖGHT

- Ich anerkenne die Teilnahmebedingungen.

Datum, Unterschrift

Kurskosten:

- ÖGHT Mitglieder: €290,-- (inkl. Skripten und Verpflegung)
- Nichtmitglieder: €340,-- (inkl. Skripten und Verpflegung)

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung | per Post an: Österreichische Gesellschaft für Handtherapie ÖGHT, Sobieskigasse 42/5, 1090 Wien oder | **per Fax:** (01) 8974358 | **per Mail:** oeght@gmx.at

Anmeldeschluss ist der 30.09.2015 Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Teilnahmebedingungen:

- 1. Anmeldungen** müssen ausnahmslos schriftlich erfolgen. Jede Anmeldung ist verbindlich. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eintreffens bis zur maximalen TeilnehmerInnenzahl vergeben.
- 2. Rechnungen** werden nach Anmeldeschluss versandt. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Rechnungserhalt ein. Offene Kursgebühren werden nach der Zahlungsfrist eingemahnt.
- 3. Die Stornierung** muss schriftlich erfolgen. Bei Stornierung 2 Wochen vor Kursbeginn werden 100 % der Kurskosten in Rechnung gestellt, 3 Wochen vor Beginn 70 %, 4 Wochen vor Beginn 50 %. Es besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu nominieren. Dies muss von Seiten der TeilnehmerInnen vor Beginn des Kurses mit der ÖGHT vereinbart werden.
- 4. Absage durch die ÖGHT:** Die ÖGHT behält sich das Recht vor, den Kurs nach Anmeldeschluss abzusagen, sollte die MindestteilnehmerInnenzahl nicht erreicht worden sein. Einbezahlte Kursgebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Die ÖGHT ersetzt in diesem Fall keine entstandenen Mehrkosten (z.B. Fahrtkosten, Hotelkosten, etc.)
- 5. Die ÖGHT** übernimmt keine **Haftung** für Personen- oder Sachschäden im Zusammenhang mit der Durchführung von angebotenen Fortbildungsmaßnahmen. Die TeilnehmerInnen handeln auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Schadensersatzansprüche gegen die ReferentInnen und der ÖGHT sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ausgeschlossen.